

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
MS "DIANA SCHULTE" Shipping GmbH & Co. KG Hamburg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013	04.08.2014

MS "DIANA SCHULTE" Shipping GmbH & Co. KG

Hamburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013**Bilanz****AKTIVA**

		31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
MS "DIANA SCHULTE"	34.588.241,40		36.014.179,08
II. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,72		0,72
		34.588.242,12	36.014.179,80
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Bordbestände	117.159,19		66.512,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.854,75		280.417,80
2. sonstige Vermögensgegenstände	14.875,31		279.175,63
	21.730,06		559.593,43
III. Guthaben bei Kreditinstituten	375.231,53		744.424,17
		514.120,78	1.370.529,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten		179.179,48	261.725,34
D. Durch Entnahmen entstandenes negatives Kapital			
1. Komplementärin	0,00		0,00
2. Kommanditisten	762.413,89		41,64
		762.413,89	41,64
E. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil			
1. Komplementärin	0,00		0,00
2. Kommanditisten	4.917.498,87		4.922.704,31
		4.917.498,87	4.922.704,31
		40.961.455,14	42.569.180,89

PASSIVA

		31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteil der Komplementärin	0,00		0,00
II. Kapitalanteile der Kommanditisten			
1. Festkapital	46.000,00		46.000,00
2. Rücklagen	10.500,00		10.500,00
3. Variable Kapitalkonten	-636.721,63		125.650,62
4. Erfolgssonderkonten	-5.099.691,13		-5.104.896,57
	-5.679.912,76		-4.922.745,95
5. Davon durch Entnahmen entstandenes negatives Kapital	762.413,89		41,64
6. Davon nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil	4.917.498,87		4.922.704,31
		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	19.400,00		30.000,00
2. sonstige Rückstellungen	20.433,11		859.832,74
		39.833,11	889.832,74
C. Verbindlichkeiten			

	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.309.208,98	41.101.822,46
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.688,12	73.912,41
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	192.321,18	191.517,19
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	267.604,51	282.382,25
5. sonstige Verbindlichkeiten	198,67	2.776,26
	40.795.021,46	41.652.410,57
- davon aus Steuern EUR 98,67 (EUR 2.676,26)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	126.600,57	26.937,58
	40.961.455,14	42.569.180,89

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Hamburg im Handelsregister, Abteilung A, unter der Nr. 108895 eingetragen.

Die rechtlichen Grundlagen der Gesellschaft richten sich nach dem Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 03. September 2010 unter Berücksichtigung der schriftlichen Niederlegung der mündlichen Vereinbarung vom 30. August 2010 am 31. Mai 2011.

II. Anwendung gesetzlicher Vorschriften, Bilanzkontinuität

Der Jahresabschluss 2013 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Anlehnung an das gesetzliche Gliederungsschema des § 275 Abs. 2 HGB und der Variante 2 der Empfehlungen des Verbandes Deutscher Reeder (Stand Dezember 2009) gegliedert. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Personenhandelsgesellschaft gemäß § 264a Abs. 1 i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB. Von der Aufstellung eines Lageberichtes wurde gem. § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB abgesehen.

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum 01. Januar 2013 aus der Bilanz des Vorjahres übernommen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurden beibehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen, obwohl angesichts der aktuellen Marktlage und der Ende September 2015 fälligen Bankverbindlichkeiten sowie Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern Verlängerungen der Finanzierungen erforderlich sind. Zudem steht Ende 2015 die 1. Kessedockung an, für die ebenfalls noch die Finanzierung geregelt werden muss. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit der finanzierenden Bank wird davon ausgegangen, dass die Bank die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft weiterhin konstruktiv begleitet, sofern dies wirtschaftlich erforderlich ist und somit eine Einigung erzielt werden kann.

Sollte mit der finanzierenden Bank jedoch keine Einigung gefunden werden können, könnte der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet sein.

Das Seeschiff, das am 23. September 2010 von der Gesellschaft übernommen wurde, wird mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten vermindert um die auf eine Nutzungsdauer von 25 Jahren verteilten Abschreibungen bewertet. Die Zinsen für Fremdkapital sind gemäß § 255 Absatz 3 HGB in Höhe von EUR 1.064.677,15 aktiviert worden. Die Abschreibungen erfolgen linear. Der Schrottwert wurde mit TEUR 3.693 angesetzt.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten angesetzt und bewertet. Die Anschaffungskosten in USD wurden mit dem Geldkurs des Verpflichtungsgeschäftes vom Tag des Geschäftsvorfalles bewertet.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich etwaiger Anschaffungsnebenkosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind grundsätzlich zum Nominalbetrag bewertet.

Die Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen gebildet. Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrages passiviert worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs bei Erstbuchung erfasst. Haben sie am Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, werden sie zum Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtages umgerechnet. Beträgt ihre Restlaufzeit mehr als ein Jahr, erfolgt die Umrechnung mit dem Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtages nur dann, wenn ein Kursverlust zu erfassen ist.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Finanzanlagen

Es handelt sich um die vollständige Beteiligung an der Flaggenesellschaft DINGLEY MARITIME INC. (Monrovia, Liberia).

Die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 3 HGB wird in Anspruch genommen.

Eigenkapital

Die am Bilanzstichtag im Handelsregister gemäß § 172 Abs. 1 HGB eingetragenen Hafteinlagen gelten nach § 172 Abs. 4 HGB wegen erfolgter Belastungen der Kapitalkonten mit Entnahmen einschließlich anrechenbarer Kapitalertragsteuer zuzüglich des darauf entfallenden Solidaritätszuschlages in Höhe von Euro 41.004,59 als nicht geleistet. Insoweit ist die Haftung der Kommanditisten wieder aufgelebt.

Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit			Insgesamt EUR	gesicherte Beträge EUR
	unter 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	40.309.208,98	0,00	40.309.208,98	40.309.208,98 1)
Vorjahr	43.456,86	41.058.365,60	0,00	41.101.822,46	41.101.822,46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.688,12	0,00	0,00	25.688,12	0,00
Vorjahr	73.912,41	0,00	0,00	73.912,41	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	0,00	192.321,18	0,00	192.321,18	0,00
Vorjahr	0,00	191.517,19	0,00	191.517,19	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	267.604,51	0,00	0,00	267.604,51	0,00
Vorjahr	51.397,97	230.984,28	0,00	282.382,25	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	198,67	0,00	0,00	198,67	0,00
Vorjahr	2.776,26	0,00	0,00	2.776,26	0,00
Insgesamt	293.491,30	40.501.530,16	0,00	40.795.021,46	40.309.208,98
Vorjahr	171.543,50	41.480.867,07	0,00	41.652.410,57	41.101.822,46

1) Schiffshypothekendarlehen:

- Abstraktes Schuldversprechen in Höhe von USD 48.000.000,00 (120 % des Darlehens), das durch eine rangerste Schiffshypothek gesichert ist.
- Abstraktes Schuldversprechen in Höhe von USD 14.460.000,00 (120 % des Darlehens), das durch eine rangzweite Schiffshypothek gesichert ist.
- Abtretung sämtlicher Zahlungsansprüche aus der Beschäftigung des Schiffes.
- Abtretung sämtlicher Ansprüche aus der Versicherung des Schiffes.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.581 (Vorjahr TEUR 3.417) resultieren aus der Ver-charterung des Schiffes.

Der Personalaufwand entfällt auf eine Besatzung von durchschnittlich rd. 21 Mann.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 808 (Vorjahr: TEUR 1.828), davon TEUR 12 (Vorjahr TEUR 1.792) aus der Stichtagsumrechnung gemäß § 256a HGB, enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 35 (Vorjahr: TEUR 86), davon TEUR 2 (Vorjahr TEUR 33) aus der Stichtagsumrechnung gemäß § 256a HGB.

Das zur Absicherung von Zinsrisiken geschlossene Zinssatzswappeschaft wurde am 19. Juni 2013 aufgelöst. Als außerordentlicher Aufwand wird das an die Bank gezahlte „upfront payment“ für die vorzeitige Auflösung des Zinssatzswaps sowie als außerordentlicher Ertrag der darauf ausgesprochene Forderungsverzicht seitens der Bank in gleicher Höhe (TEUR 1.585) ausgewiesen.

V. Sonstige Pflichtangaben

Angaben über die Mitglieder der Unternehmensorgane

Persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage ist die Beteiligung MS "DIANA SCHULTE" Shipping GmbH mit Sitz in Hamburg und einem gezeichneten Kapital von Euro 25.000,00. Die Komplementärin ist gleichzeitig alleiniges Geschäftsführungsorgan der Gesellschaft.

Der Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin ist:

Herr Patrick Schnieders, Rechtsanwalt, Hamburg

Hamburg, den 2. April 2014

Patrick Schnieders

Der Jahresabschluss 2013 wurde von den Gesellschaftern am 02.07.2014 festgestellt.
